

## Trump und der Geist des Antichristen – Selbst der Papst beginnt, dies zu bemerken



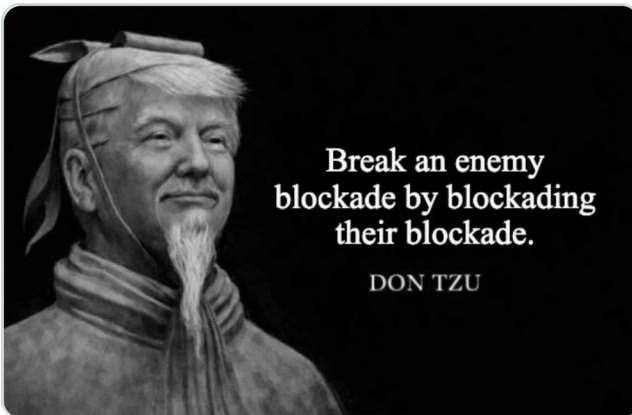
13. April 2026 | Kevin Barrett

US-Präsident Donald Trump geht als derjenige in die Annalen der Geschichte und der Politikwissenschaft ein, der den epischsten Absturz und Ruin aller Zeiten hingelegt hat. Die ganze Welt wacht jeden Morgen mit dem Gedanken auf: „Was für eine wirre, selbstzerstörerische, geradezu wahnsinnige Sache wird dieser Typ als Nächstes anstellen?“

Trumps jüngster Eigentor: Er will die Blockade des Iran blockieren! Nachdem er kürzlich die Sanktionen gegen das iranische Öl aufgehoben und damit den Verteidigungskrieg des Iran finanziert hat – unter dem Vorwand, dass „wir mehr Öl auf den Weltmärkten brauchen, damit die Preise nicht durch die Decke gehen“ –, will Trump nun dafür sorgen, dass nichts von diesem Öl nach draußen gelangt. Mit anderen Worten: Trump hofft, ein Problem zu lösen, das am 27. Februar noch gar nicht existierte – die Straße von Hormus ist für den Verkehr von Kriegsverbrechern gesperrt –, indem er dafür sorgt, dass die Straße noch stärker gesperrt wird! Er will das Problem der steigenden Öl- und Düngemittelpreise, die einen globalen Wirtschaftszusammenbruch auslösen könnten, lösen, indem er noch mehr Öl und Düngemittel blockiert.

Wie Brer Rabbit, der in der Tar-Baby-Falle gefangen ist, zappelt Trump wild zwischen extremen „Lösungen“ hin und her, die das Problem nur noch verschlimmern. Du bekommst nicht alles, was du (oder Bibi) vom Iran willst? Ermorde ihren gütigen, großväterlichen Führer und eine ganze Schule voller kleiner Mädchen. Oh-oh, jetzt wehren sie sich tapfer und effektiv? Lüge und behauptete, sie würden verlieren – basierend auf deinen täglichen zweiminütigen Highlight-Clips von Sachen, die in die Luft gejagt werden. Eine epische Katastrophe, wenn du versuchst, dir ihr Uran zu schnappen? Sag, es sei eine erfolgreiche Rettungsaktion gewesen. Die Lügen funktionieren nicht? Drohe mit dem Völkermord an der gesamten iranischen Zivilisation. Sie zucken nicht mit der

Wimper? Sag, du akzeptierst ihre 10-Punkte-Bedingungen als Verhandlungsgrundlage, dann widersprich dir selbst und widersprich dir erneut.



Die Verhandlungen scheitern aufgrund der Inkohärenz deiner Seite? [Blockiere ihre Blockade](#) ... und wenn sie deine Blockade ihrer Blockade blockieren, nun, dann kannst du sie immer noch übertrumpfen, indem du ihre Blockade deiner Blockade ihrer Blockade blockierst.

Seit 2015 bezeichne ich Trump als einen labilen, narzisstischen, nicht gerade schlaun Frontmann der „Kosher Nostra“, der sich als künstlich inszenierter „Populist“ ausgibt. Dons „Excellent Iranian

an Adventure“ bringt viele Menschen auf diesen Standpunkt. Doch schon vor dem Iran-Debakel war klar, dass der „Narzisst-in-Chief“ den Verstand verlor – und wahrscheinlich von vornherein nicht allzu viel davon hatte. Vor fast einem Jahr bemerkte [A.J. Smuskiewicz](#), der zweimal für Trump gestimmt hatte, endlich das sich ständig verschlimmernde Problem:

Trump: Die NATO und die USA haben Russland dazu provoziert, in die Ukraine einzumarschieren. Putin ist unproviziert in die Ukraine einmarschiert, weil er das ganze Land erobern will – und vielleicht auch Polen. Russland gewinnt den Krieg und hat alle Trümpfe in der Hand. Russland gewinnt den Krieg nicht und hat keine Trümpfe in der Hand. Vielleicht kann die Ukraine der NATO beitreten. Die Ukraine kann niemals der NATO beitreten. Putin will Frieden. Putin will keinen Frieden, also werden wir Russland mit vernichtenden Sanktionen belegen. Es wird keine weiteren Sanktionen gegen Russland geben. Selensky will Frieden. Selensky will keinen Frieden. Wir werden alle Waffenlieferungen an die Ukraine einstellen. Wir werden mehr und bessere Waffen in die Ukraine schicken. Die Ukraine muss Wahlen abhalten. Die Ukraine muss keine Wahlen abhalten. Wir haben ein Mineralienabkommen. Wir haben kein Mineralienabkommen. Es sollten keine europäischen Truppen in der Ukraine sein. Es sollten europäische Truppen in der Ukraine sein. Die USA sollten jegliches Engagement in der Ukraine einstellen. Die USA sollten die ukrainischen Kraftwerke übernehmen. Ich spreche mit Putin. Ich spreche nicht mit Putin. Ich habe gerade mit Putin gesprochen. Wer ist Putin?

Israel sollte die Sache in Gaza zu Ende bringen und alles tun, was nötig ist, um die Hamas zu vernichten und den Krieg dort zu gewinnen. Israel muss die Kämpfe und das Töten in Gaza beenden. Die Menschen in Gaza leiden und wollen in Frieden leben. Wir werden ihnen helfen. Die Menschen in Gaza wollen keinen Frieden. Sie sind Terroristen und müssen vernichtet werden. Israel kann alle Palästinenser rauswerfen und Gaza übernehmen. Ich werde Gaza kaufen und dort Resorts und Casinos bauen. Es wird für alle wunderschön sein! Netanjahu ist ein Mistkerl und ich hasse ihn. Ich habe gerade Bibis Schwanz im Oval Office gelutscht, während Miriam zusah, und ich habe beiden gesagt, dass ich alles tun werde, was sie von mir verlangen.

Wir haben die bösen, schwachen Houthis im Jemen völlig vernichtet. Die Houthis sind tapfere und starke Kämpfer. Ahmed al-Sharaa ist ein böser Terrorist, auf dessen Kopf ein Kopfgeld von 10 Millionen Dollar ausgesetzt ist. Ahmed al-Sharaa ist ein sehr attraktiver Mann mit einer bewegten Vergangenheit. Er serviert köstlichen Tee, und ich liebe seinen Bart wirklich sehr! Der

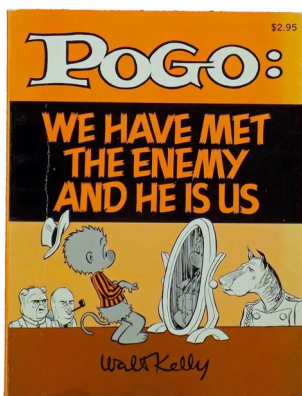
Iran hat das Recht, Uran für sein Atomprogramm anzureichern. Der Iran muss jegliche Urananreicherung einstellen und sein Atomprogramm beenden.

Ich liebe Zölle! Die Zölle werden 10 Prozent betragen. Nein, 20 Prozent. 25 Prozent. Nein, wartet, macht 50 Prozent daraus. Okay, wie wäre es mit 125 Prozent? Würdet ihr 145 Prozent glauben? Wartet nur, ich mache sie zu hunderttausend Millionen Milliarden Billionen Zillionen Prozent! Die höchsten Zölle, die je jemand gesehen hat, das wird ein Rekord! Alle werden staunen! Ach, vergiss es einfach, wir gehen wieder auf 10 Prozent zurück. Zölle? Ich will keine Zölle. Ich mag sie nicht.

Wenn Demenz bedeutet, sich nicht daran zu erinnern, was man gerade gesagt und getan hat, dann ist Trump schon seit langer Zeit dement ... vielleicht sogar schon sein ganzes Leben lang. Wie ich im Oktober 2018 schrieb, nachdem Bob Woodwards Buch „Fear: Trump in the White House“ enthüllte, dass Mitarbeiter Trumps schriftliche Anweisungen regelmäßig sabotierten, indem sie die Papiere von seinem Schreibtisch stahlen:

Woodwards Buch „Fear“ bestätigt Michael Wolffs frühere Behauptung in „Fire and Fury“, dass praktisch jeder, der mit Trump zusammengearbeitet hat, den Präsidenten für einen geistigen Zwerg hält. Verteidigungsminister James „Mad Dog“ Mattis wird mit den Worten zitiert, Trump verhalte sich wie ein Fünft- oder Sechstklässler und habe auch nur das Verständnis eines solchen. Woodward bestätigt frühere Berichte, wonach der ehemalige Außenminister Rex Tillerson Trump als „Idioten“ bezeichnet habe. Viele andere Berater Trumps äußern ähnliche Ansichten. Es gibt nur einen einzigen Bewohner des Weißen Hauses, der Trump für ein „sehr stabiles Genie“ hält, und wir alle wissen, wer das ist.

Der mächtigste Mann der Welt ist also ein geistig eingeschränkter Wahnsinniger, der einen sich ständig verschärfenden Krieg und einen globalen Wirtschaftszusammenbruch ausgelöst hat, die er unmöglich beheben kann, da er nicht nur intellektuell unfähig ist, die Realität zu begreifen, sondern darüber hinaus ein pathologischer Narzisst ist, der eine Niederlage nicht eingestehen kann – und doch ist das Eingestehen einer Niederlage der einzige Ausweg.



Was sollen wir dagegen tun? Als Amerikaner müssen wir Trump kritisch unter die Lupe nehmen, dann noch kritischer in den Spiegel schauen und uns der unangenehmen Wahrheit stellen, die Walt Kelly bereits in der Vietnam-Ära aufgedeckt hat (Bild links).

Nicht nur sind wir Amerikaner die Bösewichte, sondern der als Feind bezeichnete Iran ist ein echter Held.

Genau wie die Juden glauben wir Amerikaner gern, wir seien Gottes Auserwählte. Und genau wie die Juden werden wir selbstverliebt und benehmen uns wie Gottes auserwählte Dreckskerle.

Seien wir ehrlich: Wir sind in diesem Konflikt die Bösen. Daran führt einfach kein Weg vorbei. Es gab keinen guten oder auch nur halbwegs guten Grund, den Iran anzugreifen. Wie [katholische Führer](#) es milde ausdrücken: Dies ist kein gerechter Krieg. Und während die Kriege im Irak, in Afghanistan, in Vietnam und in Korea ebenfalls eklatant ungerecht waren – und lassen wir den massiv [mythologisierten Zweiten Weltkrieg](#) gar nicht erst ins Spiel kommen –, hat Trumps verrückter Krieg gegen den Iran im Grunde genommen die Feigenblätter beiseite geworfen und den kriegstreiberischen, wahnsinnigen Kaiser nackt vor den Augen der ganzen Welt stehen lassen.

## Trump Targets Pope Leo XIV in Personal Attack, Shares AI Image Depicting Himself as Christ

Trump's attack on the Pope draws criticism from US figures, highlighting a pattern of escalation, personal attacks, and controversial use of religion

JUST A SERVANT  
APR 13, 2026

2 2

Share ...



Vatican, [PUREWILAYAH.COM](https://www.purewilayah.com) — Donald Trump publicly criticized Pope Leo XIV in a social media post, describing him as “weak on crime” and “terrible for foreign policy.”

Die Heilige Schrift [sagt uns](#), dass Gott die Lage eines Volkes nicht ändern wird, solange dieses sich nicht selbst ändert. Es ist an der Zeit, dass die Amerikaner in den Spiegel schauen, ein Spiegelbild sehen, das ein wenig wie Trump aussieht, und die Hörner und den Schwanz bemerken ... und dann die Seiten wechseln und sich auf die Seite Jesu stellen, nicht auf die des Antichristen.

Behauptete ich etwa, Trump sei der Antichrist? Er scheint jedenfalls, als würde er sich für diese Rolle [bewerben](#).

Google Gemini, ein weiterer Anwarter auf die Rolle des Antichristen, sagt uns: „In der christlichen Theologie ist der Antichrist eine Gestalt, von der prophezeit wird, dass sie sich Jesus Christus entgegenstellen und sich vor der Wiederkunft Christi fälschlicherweise

als Erlöser ausgeben wird, wobei sie den Inbegriff der Täuschung verkörpert. Diese Gestalt, die oft mit dem „[Tier](#)“ aus der [Offenbarung](#) in Verbindung gebracht wird, steht für einen „gesetzlosen“ Weltführer, der Gläubige verfolgt, einen siebenjährigen Bund bricht und Anbetung verlangt.“

Trump erfüllt mehrere Kriterien:

- Er widersetzt sich dem Geist Jesu Christi, der sanftmütig und demütig war, sich unter die Armen mischte und die Reichen verachtete, sich den jüdischen Bankiers widersetzte und sie aus dem Tempel vertrieb, Liebe und Vergebung predigte und dazu aufrief, die andere Wange hinzuhalten, und so weiter.
- Trump scheint fälschlicherweise die Rolle des Erlösers für sich zu beanspruchen.
- Trump ist der Inbegriff eines „gesetzlosen Weltführers“.
- Trump verfolgt die aufrichtigen Gläubigen, seien es Christen wie Tucker Carlson, Candace Owens, Megyn Kelly und Prejean Boller oder Muslime wie die iranische Führung (und die anderen 2 Milliarden Muslime).
- Trump verlangt Anbetung. Wer sich nicht vor ihm verneigt, wird in seiner Stadt nie wieder Arbeit finden.
- Und schließlich hat Trump, obwohl wir uns erst im sechsten Jahr seines achtjährigen „Bundes“ befinden, sein wichtigstes Versprechen – ein Friedensstifter zu sein – endgültig gebrochen. Das ist zwar nicht ganz dasselbe wie „einen siebenjährigen Bund zu brechen“, aber es kommt dem schon ziemlich nahe.

Trump mag sich also 2028 zur Wiederwahl stellen oder auch nicht (viel Glück dabei), aber er scheint definitiv für das Amt des Antichristen zu kandidieren. In vielerlei Hinsicht ist er ein besserer

Kandidat als sein Meister Netanjahu, der nie vorgab, ein Friedensstifter zu sein oder positive Gefühle gegenüber Christen und dem Christentum zu hegen. (Der Antichrist, wie wir uns erinnern, täuscht die Menschen, indem er sie glauben lässt, er stehe auf der Seite Christi.)

Der Antichrist folgt Satan, dem Vater der Lügen. Und Trump hat die Kunst des politischen Lügens zweifellos auf neue Höhen – oder Tiefen – lächerlicher Absurdität gehoben. Während die meisten Politiker gelegentliche Lügner sind, spielt Trump in einer eigenen Liga. Wie John Mearsheimer kürzlich in einem Interview sagte: Um effektiv zu lügen, muss der Lügner in 90 Prozent der Fälle die Wahrheit sagen, damit die Menschen die Lügen ernst nehmen. Trump hat jedes denkbare optimale Verhältnis von Wahrheit zu Lüge mehr als auf den Kopf gestellt, was ihn ebenso lächerlich und ineffektiv wie schockierend verlogen erscheinen lässt.

Christliche Überlieferungen besagen, dass der Antichrist versuchen wird, den Tempel in Jerusalem „wieder aufzubauen“, nachdem er einen „Gräuel der Verwüstung“ begangen hat. Es wäre leicht, die Gräuel des Zionismus – maßlose Lügen, Völkermord, die [Verherrlichung](#) mörderischer analer Vergewaltigung, das Schwelgen im Mord an Frauen und Kindern und so weiter – mit dem antichristlichen Satanismus der sabbateanischen Frankisten zu vermischen, die die treibende Kraft hinter Israel und dem Zionismus sind... und diese Gräuel als Vorläufer des endgültigen Gräuels zu betrachten, nämlich der Zerstörung der al-Aqsa-Moschee, die den Weg für den Antichristen, alias den „jüdischen Messias“, ebnet, der behaupten wird, dass er, nicht Jesus, der wahre Messias sei.

Und Trump hat zweifellos mächtig zu diesem abscheulichen Projekt beigetragen, nicht nur durch den Beginn eines potenziell apokalyptischen Krieges, sondern schon zuvor durch die Verlegung der US-Botschaft nach Jerusalem, eine implizite offizielle amerikanische Billigung des Projekts Antichrist.

Die islamische Tradition folgt in ihrer Sichtweise auf den Dajjal oder Antichristen dem Christentum, ebenso wie sie die christliche Behauptung akzeptiert, dass Jesus der einzig wahre Messias ist. Zusätzlich zur christlichen Beschreibung des Antichristen als falschen Christus, als selbsternannten Messias, der Anbetung verlangt, als gesetzlosen Weltführer und Verfolger der Gerechten, führt der Islam zwei weitere interessante symbolische Merkmale an:

- Erstens wird der Antichrist „das Wort kaffir auf seiner Stirn stehen haben“ (Ungläubiger), und jeder, selbst der Analphabet, wird es lesen können. Mit anderen Worten: Es wird für alle offensichtlich sein, dass der Antichrist keinen Iman (demütiges Herzenswissen und Glauben an Gott) besitzt, sondern vielmehr sein eigenes Ego verehrt und damit in die Fußstapfen des ursprünglichen prahlerischen Egomannen, Satan, tritt. Und Trump hat, mehr als jeder andere Weltführer in der Geschichte, seinen egomanischen Narzissmus auf der Stirn stehen, sodass jeder ihn lesen kann.
- Zweitens besagt die islamische Überlieferung, dass der Antichrist nur ein Auge haben wird, was spirituelle Blindheit symbolisiert. Er wird nur die materielle Welt sehen und sich vollständig von ihren Verlockungen verführen lassen, während er nicht einmal den geringsten Hinweis auf die spirituelle Realität wahrnehmen kann. Trump entspricht dieser Beschreibung perfekt, denn er vermittelt in all seinen Worten und Taten, dass er ein Auge für die materielle Welt hat, nicht aber für die spirituelle.

Wir Amerikaner sollten einen Blick in den Spiegel der Selbstreflexion werfen und uns fragen: Werden wir Trump immer ähnlicher ... also dem Antichristen?

- Wir akzeptieren die weltweite Gesetzlosigkeit, insbesondere seitdem die unter falscher Flagge durchgeführte „Shock-and-Awe“-Operation vom 11. September den anhaltenden „Ausnahmezustand“ eingeleitet hat.
- Wir verehren uns selbst und Führer, die uns dazu einladen, uns stellvertretend selbst zu verehren. Diese narzisstische Ader hat sich seit der Verbreitung der sozialen Medien, die viele Menschen hauptsächlich dazu nutzen, sich selbst glamourös und erfolgreich darzustellen, erheblich verschlimmert.
- Wir zeigen immer weniger Liebe und Vergebung. Auch hier haben die sozialen Medien diesen Niedergang zu Stammesfehden und Schlammschlachten verschlimmert und die Offenheit und das Mitgefühl für andere Standpunkte und Kulturen beeinträchtigt.
- Wir verlieren zunehmend den Bezug zu spirituellen Realitäten und vertiefen uns immer mehr in das rein Materielle.
- Wir stellen unseren Zustand so sehr zur Schau, dass man ihn uns glatt auf die Stirn schreiben könnte.

Nun, da Trump sich selbst zerstört, die Maske abgelegt hat und uns sein teuflischer Schädel unter der MAGA-Kappe höllisch angrinst, bietet sich denen, die auf seine Betrügereien hereingefallen sind, eine klare Chance zur Umkehr. Sie sollten sich fragen: Wie konnte ich nur auf diese [Schlange](#) hereinfliegen? Welcher Teil von mir hat mit seiner antichristlichen Energie mitgeschwungen? Ist ein Teil von mir in Trumps stinkende Grube des Narzissmus gefallen, bis zu dem Punkt, dass ich das Bedürfnis verspürte, mein Ego stellvertretend aufzublähen, indem ich mich mit diesem Monster identifizierte? Wie kann ich diese Seite von mir loslassen, mich davon lösen und mich ganz Gott hingeben?

Aber auch Trump-Hasser sollten einmal in sich gehen. Ist Trumps unverhohlene Boshaftigkeit nicht ein getreues Spiegelbild dessen, was aus Uncle Sam geworden ist? War die Stimmabgabe für Harris, Biden oder Obama – allesamt eingefleischte Mitglieder der Epstein-Klasse – ein Akt der Selbsttäuschung ... ja, sogar eine monumentale Lüge? Bin ich, der selbstgerechte Trump-Hasser, wirklich so viel besser als all diese MAGA-Idioten, die ich verachte? Spiegelt die Annahme, ich sei besser als sie, nicht denselben pathologischen Egoismus wider, den Trump ausstrahlt? Trump gibt zu, dass er dabei ist, um das Öl zu stehlen und den Adelsons zu dienen, während die Leute, für die ich gestimmt habe, zuckersüße Lügen erfunden haben, die ich toleriert und stillschweigend gebilligt habe. Könnte es sein, dass ich den Trump-Wählern eigentlich nur in einer Sache überlegen bin: in der Heuchelei?

Also nur zu: Starren Sie auf den Fernseher, betrachten Sie Trumps Gesicht und stellen Sie sich der Tatsache, dass Ihr Fernseher ein Spiegel ist.

Wir haben den Antichristen getroffen, und er ist – wir selbst.